

Jahreszeitlich angemessen: Solidarität zum Verschenken

Lieber weniger, aber besser geben - Produkte aus dem jW-Shop

Von Aktionsbüro

Weihnachtsmärkte, Glühwein, Konsum. Zuverlässig packt der Kapitalismus selbst die vermeintlich ruhigste Zeit des Jahres und presst sie in Warenform. Der Webshop von *junge Welt* hält dagegen. Geschenke, die nicht nach zwei Wochen im Müll landen, finden sich da. Verlagsprodukte und ausgewählte Bücher befreundeter Verlage, zumeist von jW-Autoren, sind im Sortiment - offline, in der Torstraße 6 in Berlin-Mitte, online unter jungewelt-shop.de. Keine Wegwerfartikel, sondern Bücher, Kalender, Musik und Plakate, die Haltung zeigen. Sie erzählen von linker Geschichte, greifen aktuelle Kämpfe auf und erinnern daran, dass es selbst im Winter warm werden kann, wenn Leute zusammenhalten. Angenehm unaufgeregt.

Der Kuba-Kalender 2026 etwa begleitet durchs Jahr mit Bildern aus der Hauptstadt Havanna. Die Bücherauswahl reicht von marxistischer Theorie über antifaschistische Recherchen bis zu Biographien von Menschen, die ihr Leben lang gegen Unterdrückung angekämpft haben. Dazu kommen Grafiken, Poster, Einkaufsbeutel und die beliebten jW-Tassen - ein morgendlicher Hinweis darauf, dass kritischer Journalismus nicht von allein existiert, sondern von seinen Leserinnen und Lesern hochgehalten wird. Alte Transparente und Banner werden von der jW umgearbeitet: zu Federmäppchen, Beuteln, Taschen. Fragmentarische Erinnerung an vergangene Kampagnen, Demonstrationen, Konferenzen.

Wer im jW-Shop einkauft, besorgt nicht nur ein Geschenk. Man unterstützt eine Zeitung, die nicht von Werbekunden, Parteien und der Industrie abhängig ist. Und gerade in Zeiten, in denen Bestsellerlistenplätze gekauft werden können, rechte Stimmen in den Debatten lauter und öffentliche Mittel nach Marktlogik verteilt werden, ist so eine Form der Unterstützung wichtig.

Warum also nicht etwas verschenken, das bleibt? Lieber weniger, aber besser - was Lenin über Veränderungen des Staatsapparates schrieb, gilt auch für Geschenke. Etwas, das informiert, anregt - und hilft, unabhängigen Journalismus am Leben zu halten. Weihnachten ist schnell vorbei. Der Bedarf an einer kritischen Zeitung nicht.

<https://www.jungewelt.de/aktion/jwstaerken/513972>